

Die Sprachlernklasse am Schuman bleibt erhalten

BILDUNG „Das Kultusministerium finanziert das Projekt im laufenden Schuljahr“, freut sich MdL Dr. Hopp.

CHAM. Gute Nachrichten überbringt aktuell Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp dem Schulleiter des Robert-Schuman-Gymnasiums Cham, Oberstudiendirektor Günter Habel, dem Elternbeiratsvorsitzenden Harald Jucht sowie der Vorstandschaft des Chamer Lions-Clubs. „Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle hat mir soeben mitgeteilt, dass das schulartübergreifende Chamer Sprachförderprojekt am Robert-Schuman-Gymnasium mit 14 000 Euro gefördert wird und damit bis zum Ende des aktuellen Schuljahres 2015/2016 fortgeführt werden kann.“

Die Kosten für das erste Halbjahr hatte der Lions-Club Bayerwald in Cham übernommen. Die finanzielle Unterstützung wird nun im Zuge der im Nachtragshaushalt für die Beschulung und Sprachförderung von Flüchtlingen zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel für Drittkräfte gewährt.“

Damit war der Einsatz des Chamer Abgeordneten gemeinsam mit Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger bei Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle für das Vorzeigeprojekt erfolgreich. Dr. Hopp und Schulleiter Habel hatten Staatssekretär Hintersberger Anfang



MdL Dr. Gerhard Hopp (Mi.) mit Schulleiter Günter Habel (l.) und Sozialstaatssekretär Johannes Hintersberger nach der Vorstellung des Projekts „Sprachlernklasse“ am Robert-Schuman-Gymnasium in Cham Foto: Büro Hopp

Dezember 2015 bei einem Landkreisbesuch die Initiative vorgestellt und bei ihm für seine Unterstützung geworben, um das Projekt zumindest bis Schuljahresende abschließen zu können. Gemeinsam mit Hintersberger hatte sich Hopp daher im Anschluss an das Gespräch mit Nachdruck für eine praktikable Lösung eingesetzt.

Zusätzlich zur Einrichtung von Deutschförderklassen an anderen Schularten wie der Grundschule in Cham oder der Johann-Brunner-Mittelschule solle nach Auskunft von Kultusminister Spaenle geprüft werden, ob nach Auslaufen der Sprachförderklasse am Robert-Schuman-Gymnasium die Schüler mit Flüchtlingsbeziehungsweise Migrationshintergrund in das gymnasiale Projekt „Sprachbegleitung“ aufgenommen werden können.

„Im Zuge dessen erhalten die Jugendlichen über den regulären Unterricht hinaus Förderung im Sachfachunterricht, damit sie die sprachlichen Anforderungen am Gymnasium dauerhaft meistern können“, unterstreicht der Chamer Abgeordnete.

Abschließend dankte Hopp Kultusminister Spaenle für die Förderzusage, Sozialstaatssekretär Hintersberger für seine Unterstützung sowie Schulleiter Habel, Elternbeiratsvorsitzendem Jucht und der Vorstandschaft des Chamer Lions-Clubs für ihren vorbildhaften Einsatz für die Sprachlernklasse. „Das Erlernen der deutschen Sprache ist die zentrale Voraussetzung, damit Integration gelingen kann. Dazu tragen die Sprachlernklassen und Sprachkurse entscheidend bei“, so der Abgeordnete.